

SILAGE

Teil 10

Es geht voran!

Draußen auf dem Feld und auf den Wiesen ist die Arbeit für dieses Jahr getan. Inzwischen sind so ziemlich alle Tiere im Stall und werden mit Silage, Heu und Stroh gefüttert. Weißt du, wie viel Kilo Silage eine Kuh jeden Tag frisst? Bis zu 40 Kilogramm – je nach Größe und Alter. Und weißt du auch, wie die Silage richtig verfüttert wird? Am besten ist, wenn man jede Woche 2 Meter vom Silo abschneidet. Die Entnahme „Stück für Stück“ nennt man „Vorschub“. Dann bleibt die Silage kühl und lecker und wird nicht schlecht durch Hefen und Schimmelpilze. Bei einer Herde mit 50 Milchkühen und ihren Töchtern erreicht man zwei Meter Vorschub in der Woche (wenn der Silo nicht mehr als 12m

Heute kommt euer Weihnachts-Advisor



breit und knapp zwei Meter hoch ist). Werden zwei Silagen gefüttert, z. B. Gras und Mais, teilt sich der Vorschub logischerweise auf zwei Silos auf. Der Silo muss an der Anschnittfläche unbedingt gegen einziehende Luft abgesichert werden. Du weißt, das ist die größte Gefahr für die Silage. Gibt es keine Seitenwände, sind die Schrägen besonders gefährdet, weil die Silage dort in der Regel

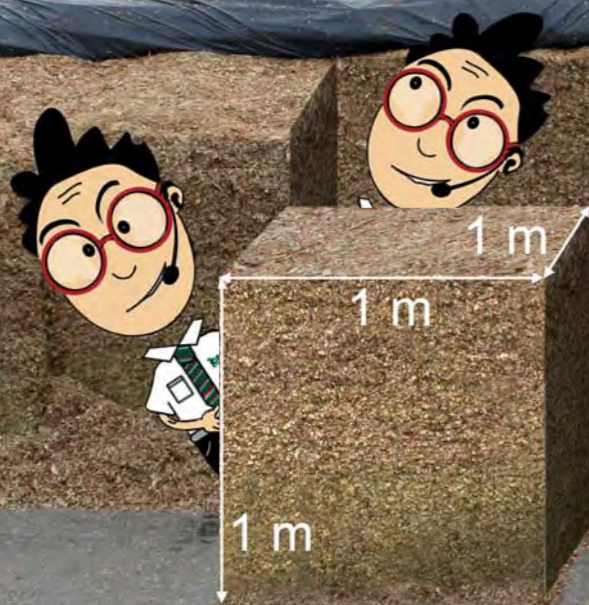


schlechter verdichtet ist. Unerwünschte Luft kann dort schneller in den Silo gelangen. Bis zu drei Meter tief kann die Luft in diese schrägen Ränder einziehen! Bei gut verdichteter Silage sind es höchstens 30 Zentimeter. Zum Glück kann man etwas dagegen tun: Entweder kann man einen mit Sandsäcken gefüllten sogenannten Barrierschlauch auf die Schräge legen. Oder man nutzt das ganz neue System „safe-line“ von jbs. Damit werden Barrierschläuche an langen Gurten aufgehängt und auf Schrägen gelegt. Safe-line wurde extra entwickelt, um die schweren Gewichte auch auf bereits fertige Silos aufzulegen, damit die Silage für die Kühe lecker bleibt und die Nährstoffe behält. Also jetzt hast du eine Aufgabe, weil du wieder etwas schlauer geworden bist: Schau dir doch mal euer Silo an und prüfe, ob alles gut abgedeckt ist – und vergiss nicht, den Vorschub zu messen. Deine Eltern werden wieder staunen, was du so alles weißt! Apropos „lecker“: Bei dem Wort fällt mir Weihnachten ein. Da gibt es bei uns immer etwas Leckeres zu essen. Bekommen eure Tiere auch ein Weihnachtsessen? Brauchen sie das überhaupt? Oder wie mögen Kühe ihr Futter am liebsten? Darum geh's im nächsten Heft. Ich wünsche dir ein schönes Weihnachtsfest!

agrarKIDS

Dein Advisor

1m³ (Kubikmeter) entspricht einem Würfel, bei dem jede Seite ein Meter lang ist



jbs
Das grüne Tier zu mehr Erfolg!

SiloSolve
CHR. HANSEN
Improving food & health

Den Vorschub kann man ganz einfach messen: Dort, wo die offene Silage anfängt, einen Strich an die Silowand machen (oder einen Stock in die Erde stecken); Tagesdatum aufschreiben (z.B. mit einem Viehzeichenstift); nach einer Woche den Abstand bis zur Silage messen. Das ist dann der Vorschub in einer Woche.



Das neue Gurt-System „Save-Line“

